



Burg Lauenstein

die fränkisch = thüringische Grenzwarde
nahe Probstzella

im Herzen Deutschlands hoch gelegen,
bietet mit ihrer walddreichen schönen Um-
gebung die Möglichkeit zu stiller Aus-
spannung, zu ruhiger Arbeit und Zu-
rückgezogenheit. Freunden alter Raum-
kunst wird die edle Architektur und ge-
pflegte Ausstattung der Burg manche Anregung geben.

Satzungen und Näheres erhält man durch die
BURGVOGTEI LAUENSTEIN · OBERFRANKEN

D ♦ E ♦ R ♦ A ♦ R ♦ A ♦ R ♦ A ♦ T

(HEFT 1-7 ERSCIENEN)

berichtet in sachlicher Form durch Wort und Bild über alle Ereignisse auf dem Gebiete der

N ♦ E ♦ U ♦ E ♦ N ♦ K ♦ U ♦ N ♦ S ♦ T

Seine Einstellung ist international; sie umfaßt das Kunstleben aller Kulturvölker, der Deutschen sogut wie der Franzosen, Italiener, Russen, Engländer usw.

Jedes Heft wird eingeleitet durch die Autobiographie eines Künstlers.

Die Abteilung »Stimmen der Künstler«, die vom 7. Heft an in den »Ararate« aufgenommen sind, enthält **Selbstbekenntnisse moderner Künstler.**

Die Rubriken: Rußland, Frankreich, Italien usw. bringen Nachrichten der **Künstler, Ausstellungen, Auktionen** usw. der betreffenden Länder.

Die »Arche« sammelt nach dem Vorbild Flauberts **Dokumente menschlichen Unverständes**, insofern sie sich auf die Kunst beziehen.

Besondere Sorgfalt wird auf eine möglichst erschöpfende kritische Bibliographie verwendet, die alle literarischen Erscheinungen über Neue Kunst anzeigen resp. besprechen wird.

Das »Zeitschriften-Archiv« soll auf bedeutendere Abhandlungen in periodischen Publikationen teils durch Excerpte, teils durch Anführung aufmerksam machen.

Jedes Heft enthält endlich noch satyrische Glossen zu Kunst und Kritik, kleine Kunstdachrichten und zahlreiche Abbildungen.

DER GOLTZVERLAG / MÜNCHEN / BRIENNER STR. 8